

# [Vorwort]

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten**

Band (Jahr): **19 (2019)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Die Katze.

## Unser wildes Haustier

### Sonderausstellung der Naturmuseen Thurgau und Olten Begleitheft zur Ausstellung

Hauskatzen führen ein eigenständiges Leben, von dem ihre Besitzerinnen und Besitzer oft wenig mitbekommen. Als geschickte Mäusejägerinnen haben sie ohne grosses Zutun des Menschen zu ihm gefunden. Bis heute haben sie sich viele ihrer wilden Verhaltensweisen bewahrt.

Die Katze ist Haustier und Wildtier zugleich. Ihre Eigenständigkeit lässt dem Menschen viel Raum für die Deutung ihres Wesens: Katzen sollen magisch, überheblich, göttlich oder dämonisch sein. Die Biologie erklärt Katzen anders, aber nicht weniger spannend: Sie sind geschickte Jägerinnen mit leistungsfähigen Sinnen sowie Verhaltensweisen und körperlichen Fähigkeiten, die ihnen ein Leben in unterschiedlichsten Lebensräumen ermöglichen – mit oder ohne Zuwendung des Menschen.

### Hauskatze kurz und knapp

<b>Klasse:</b>	Säugetiere, Ordnung: Raubtiere
<b>Grösse:</b>	bis 50cm
<b>Gewicht:</b>	2–8kg
<b>Lebenserwartung:</b>	wild lebend 2–3, in Obhut des Menschen über 20 Jahre
<b>Ernährungstyp:</b>	Fleischfresser ( <i>hypercarnivor</i> )
<b>Jagdweise:</b>	Ansitz- und Schleichjäger
<b>Verbreitung:</b>	weltweit
<b>Aktivitätsrhythmus:</b>	dämmerungsaktiv
<b>Lebensraum:</b>	unspezifisch
<b>Natürliche Feinde:</b>	Füchse, grössere Greifvögel
<b>Paarungszeit:</b>	ganzjährig
<b>Tragzeit:</b>	60–65 Tage
<b>Wurfgrösse:</b>	2–8 Jungtiere
<b>Geschlechtsreife:</b>	ab 6 Monaten
<b>Sozialverhalten:</b>	Einzelgänger oder in Gruppen